

Alpine Schätze

Flylogic Kleinflugplätze 3

Wer auch immer die Fotoszenerie Switzerland Professional X sein eigen nennt, kann sich in den Schweizer Alpen fortbewegen und Momente des Fliegerischen Hochgenusses erleben. Auch als bekennender Langstrecken-Flusianer habe ich durch FSX, einige schöne Flieger und diese Szenerie zurück zum Sichtflug gefunden und kreuze gern durch die Berge meines Heimatlandes. Was dem virtuellen Luftfahrer jedoch in diesem Genuss fehlt, sind entsprechend ausgebaute Flugplätze. Flylogic hatte ja bereits für FS9 eine entsprechende Serie herausgegeben und legt sie nun in einer neuen Version auch für FSX wieder auf. Unter dem Titel „Kleinflugplätze 3“ ist nun die erste Szenerie der Serie der FSX-tauglichen Schweizer Regional- und Kleinflugplätze erschienen. Sie beinhaltet die Plätze Samedan, Locarno Magadino, Mollis, Bad Ragaz und Amlikon. Weitere Pakete sind in Vorbereitung. Um die Plätze zu erkunden, kann man sich für die ersten drei einem Business Jet bedienen, Amlikon und Bad Ragaz hingegen verlangen nach leichten VFR Fliegern wie etwa einer Cessna 172 oder einer Piper 28.

Die Installation ist problemlos. Das Programm auf CD-ROM stellt gleichzeitig auch sehr interessant gemachte Anflugkarten zur Verfügung. Auf Screenshots von Switzerland Pro sind die Platzvolten und Anfluginformationen eingezeichnet. Das Handbuch ist mehrsprachig abgefasst und unterhaltsam zu lesen. Neben den üblichen Installationsanleitungen ist über jeden Flugplatz Interessantes sowie auch Anflugtipps zu lesen. Die Dokumentation ist für dieses Paket mehr als adäquat und gut gelungen.

Designer der Szenerie ist der von Switzerland Pro bekannte Jeffrey Stähli. Im Handbuch schreibt er, dass es beim Erstellen dieser Plätze vor allem auf die Atmosphäre ankam. Wie recht er hat. Was nützen perfekte Gebäude, wenn alles kalt und leer wirkt? Stähli hat sich eine hohe Anforderung gestellt. Er meistert sie bravourös.

Mit einer Cessna Citation I samt charmanter Copilotin fliege ich zunächst im Winter nach Samedan. Dieser Flugplatz ist der höchste Airport Europas und liegt im Engadin, etwas östlich der Prominentenmetropole St.

Moritz. Ich selber habe Samedan oft besucht, zuerst mit meinem leider mittlerweile verstorbenen Fluglehrer Rolf Frey und einer Schul-Cessna 150 namens HB-CSF. Der Flug führt zwangsweise über die Alpen, meist entweder über den Flüela, Albula oder Julierpass, wenn man von Norden kommt oder über den Maloyapass aus Richtung Tessin. Als wir 1983 dort landeten, stand auf dem Tarmac eine Boeing 737 des griechischen Reeders Niarchos. Auch heute stehen in Samedan vor allem zur Winterzeit viele Business Jets. Mit seiner 1800 m langen Piste kann der Flugplatz diese auch bedienen. Dennoch ist Samedan nicht ohne, die Höhe macht vor allem schwachbrüstigen Kolbenmotorfliegern massiv zu schaffen. Das Gemisch Abmagern ist hier bereits vor dem Start angesagt, will man sicher wieder wegkommen. Herrschen dann noch sommerliche Temperaturen, steigt die Dichtehöhe oft über die Möglichkeiten dieser Flugzeuge.

Die Repräsentation von Samedan in der Umgebung von Switzerland Pro X ist hervorragend. Die Szenerie ist perfekt in die Umgebung eingepasst und verfügt über sehr gut dargestellte Gebäude und Objekte. Hier gibt es keine



verwaschenen Texturen, alles ist gestochen scharf und perfekt lesbar. Auch passende statische Flieger sind vorhanden, des Weiteren sind auch Menschen zu sehen, die sich um die Flugzeuge und auf der Landseite bewegen. Spezielle Highlights ist eine funktionierende Uhr am Flugplatzgebäude sowie in FSX Straßenverkehr außerhalb des Platzes. Auch eine Nachtbeleuchtung ist vorhanden, welche sehr realistisch ist.

Samedan ist einer der attraktivsten Plätze der Schweiz und die Nachbildung hier ist perfekt gelungen.

Weiter starten wir in Richtung Locarno Magadino. Auch diesen Platz kenne ich bestens, ansässig sind bekannte Firmen wie Aeromeccanica, Paracentro und nicht zuletzt die Schweizer Luftwaffe, die hier ihre initialen Pilotenkurse abhält. Mit der Citation sind wir in wenigen Minuten dort, die Piste ist für die Landung etwas knapp, aber die Herausforderung macht Spaß. Locarno besitzt drei Parallelpisten, davon eine Betonbahn und zwei Graspisten. Meist wird VFR auf der Center Runway gelandet.

Auch dieser Platz verfügt über viele Einzelheiten. Der Militärteil ist durch

Bemalte Hangars, dahinter wild durcheinander Leute, Autos, Segelflieger. Bei diesen Plätzen kommt es vor allem auf die Atmosphäre.

diverse PC-7 belegt, auf dem zivilen Teil stehen Kleinflugzeuge. Die Gebäude sind auch hier sehr gut gemacht und bringen die Atmosphäre dieses Platzes perfekt rüber. Speziell zu erwähnen ist, dass in Magadino einige VFR-Pflichtmeldepunkte wie das Tanklager in Cadenazzo außerhalb des Airports ebenfalls dargestellt sind.

Nach einer Alpenüberquerung fliegen wir, vom Klausenpass her kommend, den Dritten Flugplatz in dieser

Serie an, Mollis. Diesen Platz kenne ich ebenfalls gut, habe ich doch dort einen Teil meines Militärdienstes absolviert. Der Anflug von Westen her ist recht interessant, einmal mehr ist der Platz perfekt in die Landschaft eingliedert. Hauptsächlich sind in Mollis der zivile Teil nachgebaut, die militärischen Bauten fehlen praktisch gänzlich, was vermutlich Absicht ist. Der zivile Teil mit den Hangars der Heli Linth und den Gebäuden am westlichen Teil des Platzes sind einmal mehr perfekt nachempfunden und sehr gut gebaut. Auch Mollis verfügt über eine Nachtflugbeleuchtung. Von den darge-



stellten Plätzen ist er der „trockenste“, allerdings bleiben bei An- und Abflug vor allem bei den Ortsunkundigen kaum die Handflächen trocken.

Weiter geht es zu einem Segelfluggplatz namens Amlikon. Dieser liegt im Thurgau am gleichnamigen Fluss. Der Anflug auf diesen Platz wird zum echten Abenteuer, vor allem wenn man, wie ich, noch nie dort war. Ich halte mit GPS auf den Platz zu und versuche dann, in die Volte einzufliegen. Diese ist offensichtlich nicht für eine Citation gemacht, aber eben, man will ja wo hinkommen. Zwei mal übersehe ich die praktisch ungekennzeichnete Piste, bis sie beim Dritten Anflug endlich auftaucht. Hand auf's Herz, wer Amlikon nicht kennt, der wird suchen, aber die Suche macht Spaß! Bei der vierten Volte bin ich endlich in einer Position, wo eine Landung möglich wird und setze die Citation auf die ersten Meter der Bahn. Mit Bremsen und Reverse ist aber die Landung auf den 780 m gut abzuschließen.

Amlikon hat jede Menge Atmosphäre! Bemalte Hangars, dahinter ein Zeltplatz und wild durcheinander Leute, Autos, Segelflieger im Anhänger und aufgestellt, es gibt viel zu sehen! Irgendwie gefällt mir dieser Platz fast am besten! Vor allem, wenn ich mir vorstelle, was die ansässigen Jogger und Segelflieger wohl getan hätten, wäre ihnen wirklich eine Citation vor der Nase gelandet!

Bad Ragaz hatte ich bereits vor einigen Tagen besucht, mit einer PA-28, wie es sich gehört. Der Anflug auf diesen Platz ist schwierig. Eine Burgruine und ein Restaurant im Süden machen hier perfektes Einhalten der Platzvolte nötig. Die 500 m lange Bahn ist nur 15 m breit. Umso interessanter, dass seit Jahren die Schweizer Mooney Vertretung dort ansässig ist.

Die Nachbildung ist einmal mehr ein Volltreffer. Sowohl der vollgepackte Tarmac als auch die Burgruine, Restaurant und die Flugplatzgebäude entsprechen exakt dem Original.

Fazit: Jeffrey Stähli hat sich eine anspruchsvolle Aufgabe gesteckt, aber diese mit Bravour erfüllt. Die Szenerie ist auf jeden Fall für Switzerland Pro Besitzer ein Muss und bietet fünf Flugplätze in sehr schöner Bearbeitung.



Urs Wildermuth

Flylogic Kleinflugplätze 3

Pro & Contra:

- + Sehr schöne Flugplätze mit interessantem Hintergrund und Anflügen
- + Ausgezeichnete Atmosphäre und schöne Texturen
- + Perfekt in die Landschaft eingepasst
- + Riesiger Spassfaktor bei den anspruchsvollen Anflügen
- Militäranlagen in Mollis nicht dargestellt

Kompatibilität: FS9 und FSX (auch DX10-Modus)

Web: www.flylogicsoftware.com

Preis: CHF 49,90 (ca. 34,20 €)

Anzeige:



SkyTest® ... damit Ihr Einstieg gelingt!

Professionelle Trainingssoftware zur Vorbereitung auf Piloten- und Fluglotsen-Einstellungstests

Z.B. für die Auswahlverfahren bei

- Lufthansa und Lufthansa CityLine (DLR BU+FQ)
- Austrian Airlines
- Swiss
- Air Berlin
- Deutsche Flugsicherung (DLR)

www.SkyTest.de

